



Einreicher:

Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Verkehr im Umfeld der "Marienschule"

Erstellungsdatum 17.08.2012

Eingang 902:

Datum der Sitzung: 19.09.2012

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Mit der zunehmende Zahl von Schülern der „Marienschule“ im Babelsberger Espengrund wird auch der Autoverkehr in den engen Straßen dort kaum noch zu bewältigen sein, so die Befürchtung von Anwohnern und Eltern. Schon jetzt kommt es zu teilweise chaotischen Verhältnissen, auch wegen des großen Einzugsbereichs der Schule.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Veränderungen der Verkehrsgestaltung, wie Parkverbote, Einbahnstraßenregelungen u.a. sind vorgesehen, wenn die „Marienschule“ ihre vorgesehenen Schülerzahlen erreicht haben wird?

Unterschrift